



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Heiligen Geroldi Cremonensischen Martyrers/  
vnd Cöllnischen Burgers/ sonderlichen Patronen wieder  
die Kranckheit deß Fiebers**

**Crombach, Hermann**

**Cölln, 1652**

XIII. Wie er allda vom Bischoff begraben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45220**

rold Gottes Martyr / also vertreibstu vns ?  
 vnd haben also auß den Menschen weichen  
 müssen. Kan daher an der Martir / vnd  
 Heiligkeit des H. Gerolds nit gezweiffelt  
 werden Inmassen so viele / vnd manigfal-  
 tige Wunderwerck zu geschweigen / daß die  
 bösen Geister gezwungen / solches bekande-  
 nuß bekräftigt / vnd bezeuget haben.

### Das dreyzehende Capittel.

Vom Bischoff wirdt er allda begraben.

Als der Bischoff durch so viel offenbahre  
 vnd gewisse Wunderwerck / welche vor  
 aller Augen geschahen / bewegt worden / hat  
 er sich dem Willen Gottes nit länger wi-  
 dersetzt; sondern mit bewilligung der Cle-  
 riken / Geistlichen vnd Weltlichen zugelas-  
 sen / daß der H. Leib zu dem H. Vitale  
 möchte begraben werden. Darauff ha-  
 ben die Fischer ohn alle beschwernuß daß  
 heilig Gebein auffgehoben / vnd in die  
 Kirchen getragen / funden daß Grab schon  
 von andern Fischern durch Götliche ein-  
 gebung zubereitet / in welches der Bischoff  
 selbst



selbst mit eigenen Händen / den H. Leib  
 eingelegt hat: die gegenwertige aber lobten  
 Gott in seinem Heiligen / vnd danckten  
 ihm seiner Güte / daß er ein neuen Schut-  
 vnd Schirmherren ihrer Statt verliehen  
 hat. Auff das Grab ist ein Marmorstein  
 gelegt worden / die Fischer aber / welche von  
 Gott / vor andern erwöhlet / den Leib zu fin-  
 den / zutragen / vnd das Grab zu machen /  
 haben den H. Gerold vor einen sonderba-  
 ren Patron erkohren vnd angenommen /  
 ihre Wohnung bey der H. Vitalis Kirch  
 genohmen / damit sie desto näher bey ihm  
 weren / seine Wohlthaten genießen kön-  
 ten /

### Das vierzehende. Capittel.

Des H. Vitalis Kirch / wegen der vielen  
 Wunderwerck / bekompt von S. Gerold  
 ihren Nahmen.

Es war die Kirch des H. Vitalis zu  
 Cremona / im Jahr nach der Geburt  
 Christi 646. vom ältesten Adlichen Stam-  
 men / der Nibalder genandt / aufferbawet /  
 wie